GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

2/23 Donnerstag, 26. Januar 2023

Herausgeber & Verantwortlich: **Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460**
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de
Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Auflage: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich

Redaktionsschluss: Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Informationsnachmittag/Anmeldungen weiterführende Schulen

Margarete-Steiff-Gymnasium
Das Margarete-Steiff-Gymnasium lädt künftige Fünftklässler und ihre Eltern herzlich zum Tag der Offenen Tür ein am Freitag, 10. 2. im Musiksaal (Erdgeschoss, Raum 048), Beginn 15.30 Uhr und 17.00 Uhr. Das Programm ist jeweils identisch.
Nach einem gemeinsamen musikalischen Auftakt können die Schülerinnen und Schüler das Gymnasium und ihre zukünftigen Fächer und Lehrer kennenlernen. Spannende Stationen zum Mitmachen und Staunen warten auf sie. Den Eltern bietet die Schule in einem Vortrag Informationen über den achtjährigen und neunjährigen Weg des MSG zum Abitur, über die schulischen Profile sowie über ergänzende schulische Angebote, z. B. die offene Ganztagsbetreuung. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem Rundgang, bei dem die Eltern Gelegenheit haben, mit Schülerinnen und Schülern des MSG, Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung ins Gespräch zu kommen. Das „Schnupper“- und Informationsprogramm wird zweimal durchgeführt. Die Eltern können sich mit Ihren Kindern daher entweder um 15.30 Uhr oder um 17.00 Uhr einfinden.

Schulanmeldungen der Viertklässler für das Gymnasium sind am Mittwoch, 8. 3. und am Donnerstag, 9. 3. nach Voranmeldung über unsere Homepage www.msg-giengen.de im Sekretariat des Margarete-Steiff-Gymnasiums möglich.

„Die Robert-Bosch-Realschule Giengen informiert“
Am Mittwoch, 15. 2. findet von 16.00 – 19.00 Uhr in der Aula der Robert-Bosch-Realschule Giengen ein Schnuppernachmittag statt. Wir laden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 und ihre Eltern herzlich ein. Um 16.00 Uhr werden die wesentlichen Merkmale der Realschule vorgestellt. Anschließend besteht an verschiedenen Stationen die Möglichkeit, in das schulische Angebot „hineinzuschnuppern“ und mit der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch zu kommen. An alle Grundschulen sind Einladungen mit einer Informationsschrift über die Robert-Bosch-Realschule ausgeteilt worden. Anmeldetermine zur Aufnahme an der Robert-Bosch-Realschule: Mittwoch, 8. 3. und Donnerstag, 9. 3., jeweils 7.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Schach im Haus der Jugend

Spielangebot in Kooperation der Stadtbibliothek und Haus der Jugend, Freitag, 3. 2. bis 10. 2.
Fortsetzung Anfängerkurs für Kinder / Kursbeginn: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulen und Eltern erkennen mehr und mehr den Nutzen des Schachspiels für Kinder. Schach spielende Kinder können sich besser und länger konzentrieren und außerdem ein besseres Gedächtnis entwickeln als andere. Schach ist mehr als eine Methode. Schach ist zu allererst ein Denkspiel. Und dabei gilt, was auch für andere Sportarten gilt: Nur der spielt gut, der gerne spielt – ganz aus eigenen Antrieb. „Ich freue mich jedenfalls auf all die Kinder, die aus eigenem Antrieb das Bauern- und Turmdiplom erwerben wollen“ so der Schachkursleiter. Der langjährig engagierte Schachlehrer Rudolf Widmann vermittelt dieses, wie er sagt „tollste Spiel der Welt“, Kindern zwischen 8 – 12 Jahren an fünf Freitag – Nachmittagen, in den Räumen des Jugendhauses, in der Spitalstraße 5. Wer neugierig geworden ist, kann sich in der Stadtbibliothek informieren oder anmelden, unsere Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tel. 07322/5345 ; stadtbibliothek@giengen.com

Erfolgreiche Teilnehmer des Schachkurses in der Stadtbibliothek im Dezember 2022 sind: Moritz Moser, Timofei Vonog, Malisa Cadrici, Hüseyin Cadrici und Valeria Siben.

MACK GmbH
MEISTERBETRIEB
Giengen, Riedstr. 27/1
mail@fliesen-mack.de
www.fliesen-mack.de
Tel. (07322) 96410
Fax (07322) 964125
FLIESEN
GRABMALE
NATURSTEINE
Meisterhaft

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung
Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Donnerstag, 2. 2. von 9.00 - 11.30 Uhr im CDU Fraktionszimmer, 3. Stock des Rathauses Giengen statt. Eine vorab Terminvereinbarung ist notwendig. Voranmeldung unter der Telefonnummer: 07321/321-2424 oder 07321/321-2473.

Anzeige schalten - Informationen unter:
info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de

Häusliche „24 Stunden Pflege und Betreuung"
Pflegekräfte Service
Wir sind im gesamten Landkreis Heidenheim für Sie unterwegs!
Liebevoll, professionell und immer zuverlässig
Tel. 07322 - 95 45 080 • www.pflegekräfte-service.de

AUS DEM RATHAUS

Foto: Stadt Giengen
Bildunterschrift: OB Dieter Henle und Andreas Herdtle, Sachgebietsleiter Tourismus, auf der CMT in Stuttgart.

Unterwegs in Giengen: präsentiert auf der CMT

Die Stadt Giengen an der Brenz ist auf der CMT 2023 auf dem Gemeinschaftsstand „Tourismusverband Schwäbische Alb" in Halle 6 vertreten – Oberbürgermeister Dieter Henle zeigte am 16.01.2023 selbst Präsenz auf der Messe. Dank ihrer schönen Lage im Brenztal – verkehrsgünstig direkt an der A7 – empfiehlt die Stadt Giengen sich für Tages- und Mehrtagesreisen, auch per Wohnmobil: Seit Oktober 2020 gibt es zusätzlich zum Stellplatz an der HöhlenErlebnisWelt einen Platz im Stadtzentrum direkt an der Brenz. „Es war der richtige Schritt, die Belegungszahlen sind sehr gut", kommentierte OB Dieter Henle die Investition. „Das flexible Reisen mit dem Wohnmobil eignet sich perfekt für Erlebnistouren!"
Giengen bietet dafür beste Voraussetzungen. Die Innenstadt mit neu gestaltetem Rathausplatz und neuer Fußgängerzone lädt zum Spazierengehen und Einkaufen. Das interaktive Steiff Museum entführt in die faszinierende Welt der Steiff Teddybären und ihrer Freunde, die HöhlenErlebnisWelt im Teilort Hürben bietet Führungen durch die Charlottenhöhle, das nebenan liegende HöhlenSchauLand Geologie und Höhlenkunde zum Anfassen. Vorträge, ein Flohmarkt am 1. 4. und die Steinzeittage am 2./3. 9. zählen zum Programm.
Die Höhle verzeichnete im vergangenen Jahr 32.360 Besucher*innen, das HöhlenSchauLand mit 18.732 Besucher*innen seinen bisher höchsten Wert. 2023 soll es dort weitere Investitionen geben, u. a. einen von LEADER geförderten neuen Infobereich zum Thema Karst. In der Alten Mühle in Burgberg führen Vertreter*innen des Historischen Mühlenvereins durch die Mühlengeschichte, das Jakobswegle bietet auf 4,2 Kilometern Informationen zum „großen Bruder" Jakobsweg. Anfang und Ende liegen auf dem Original-Jakobsweg. Weiter ist die Ruine Kaltenburg im Lonetal zwischen Hürben und Burgberg auf Gemarkung Niederstotzingen immer einen Ausflug wert. Die Übernachtungszahlen in Giengen lagen im Jahr 2022 vergleichsweise hoch: Von Januar bis Oktober wurden 36.141 Übernachtungen gezählt, die durchschnittliche Verweildauer betrug 1,7 Tage. Rechnet man den Wert aufs Jahr hoch, kommt man auf über 43.300 Übernachtungen (2019: 41.395 ÜN). „Unser Freizeit- und Tourismuskonzept setzt auf eine familienfreundliche Stadt mit Erlebnissen für Einheimische und Gäste", so der Oberbürgermeister. Auch die Stadtführungen würden von beiden Gruppen rege wahrgenommen. Das Angebot ist vielfältig: Es reicht von Themenführungen wie „Auf den Spuren von Margarete Steiff" über die „Bärige Rallye durch das ehemalige Reichsstädtchen" bis hin zu Kostümführungen wie „Mit Ratsherr Honold durch das nächtliche Giengen". Anfragen und Buchungen für Stadtführungen nimmt das Team der Tourist-Information um Sachgebietsleiter Andreas Herdtle gerne entgegen. Ab Mai 2023 gibt es den neuen Skulpturen-Erlebnispfad vom Steiff Museum aus über den Postberg und durch die Fußgängerzone hin zum großen Abenteuerspielplatz beim „Anlägle" – mitten in der Stadt! Dazu kommen vielfältige Veranstaltungen: von 3. bis 5. März das Gitarrenfestival mit Jule Malischke, am Pfingstdienstag das legendäre Giengener Kinderfest auf dem Schießberg. Am 15. Juni folgt in der Innenstadt ein OpenAir-Konzert mit dem Genesis- und Stiltskin-Frontmann Ray Wilson & Band, am ersten Juliwochenende der große Steiff Sommer auf dem Firmengelände und Ende August (25. bis 27.08.) der erste WinzerSommer – ein Weinfest in Lounge-Atmosphäre mit besonderen Angeboten. Den ganzen Sommer hindurch sorgen Gratiskonzerte für Höhepunkte: „Halb8 – In Giengen spielt die Musik" donnerstagabends und „Kultur an der Mauer" immer am Sonntagvormittag.
Giengen ist auf dem Weg zur Fünf-Sterne-Stadt und schafft in diesem Zuge neben den bereits verfügbaren attraktiven Hotels zusätzliche Kapazitäten: Ab Anfang 2025 wird im Lamm-Areal an der Fußgängerzone ein weiteres komfortables Hotel zur Verfügung stehen, inklusive Restaurant und Barfüßer-Hausbrauerei. Wer mit dem Rad unterwegs sein möchte, kann das Land auf den Landesradfernwegen erkunden: Der neue Württemberger Tälerradweg und der Albtälerradweg laden die Radler*innen ein. Radtouren mit E-Bikes sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden: E-Bike-Ladestationen gibt es hinter dem Rathaus in Giengen, bei der HöhlenErlebnisWelt in Hürben und am Mühlenstadel, gleich neben der Alten Mühle in Burgberg. „Giengen hat vieles zu bieten", so OB Dieter Henle. „Schauen Sie einfach mal vorbei!"

Weichen für die Wasserstoffregion Ostwürttemberg

– Informationsveranstaltung der Stadt Giengen und des Landkreises Heidenheim am 19. 1.
Der Masterplan für die Offensive „Zukunft Ostwürttemberg" schreibt den Landkreisen Heidenheim und Ostalbkreis eine wesentliche Rolle als Wasserstoffregion zu. Die Weichen werden bereits jetzt gestellt: Zu den Wasserstoffprojekten zählt eine Wasserstoff-Tankstelle in Giengen, die bereits 2024 in Betrieb gehen soll.
Bei einer Informationsveranstaltung am 19. Januar 2023 in der Walter-Schmid-Halle in Giengen bekundete Landrat Peter Polta seine Freude über diese positive Aussicht: „Für die steigende Nachfrage nach Wasserstoff bestand bisher noch kein Angebot. Deshalb kommt 2024 eine Wasserstofftankstelle in den Landkreis. Damit realisieren wir einen weiteren Schritt hin zu einer klimaneutralen Wasserstoffregion Ostwürttemberg, so wie wir es in den Zielen unserer Offensive „Zukunft Ostwürttemberg" festgeschrieben haben."
Auch der Giengener Oberbürgermeister Dieter Henle hob die Bedeutung des Wasserstoffs für Ostwürttemberg hervor und machte dabei gleichzeitig das Interesse seiner Stadt deutlich, hier verantwortlich mitzuwirken: „Mit dem GIP A7 und weiteren erfolgreichen Unternehmen im Stadtgebiet positioniert sich Giengen wirtschaftlich unübersehbar in Ostwürttemberg. Auch das bevorstehende Wärmenetz und die Gründung der N!Kom weisen uns als zukunftsorientierte, handelnde Kommune aus. Eine Wasserstoff-Tankstelle ergänzt dieses Profil ausgezeichnet – Giengen investiert hier gezielt in die Wasserstoffregion Ostwürttemberg und in klimaneutrale Mobilität!"
Integriert in eine konventionelle Tankstelle von JET im Giengener Industriepark A7 wird Wasserstoff zukünftig von JET H2 Energy zapfbar sein. Die Wasserstofftankstelle in Giengen an der Brenz soll eine der ersten von insgesamt 250 in Deutschland, Dänemark und Österreich werden und voraussichtlich 2024 in Betrieb gehen.
Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem das vom Bund geförderte HyExpert Projekt H2Ostwürttemberg vorgestellt und die momentanen Bemühungen rund um die Wasserstoffregion Ostwürttemberg verdeutlicht: So soll mithilfe einer Wasserstoffpipeline, die vom Fernleitungsnetzbe-

treiber terranets GmbH geplant und gebaut werden soll, die Region mit grünem Wasserstoff versorgt werden. Die Bedarfe hierfür werden aktuell geprüft. Darüber hinaus informierte unter anderem auch die Firma Voith über Antriebsysteme für emissionsfreie Nutzfahrzeuge. Mehrere potenzielle Anbieter von H2-Fahrzeugmodellen – auch zur Miete wie von Hylane – lieferten überdies Details zur Einsetzbarkeit von Wasserstoff im Fuhrpark.
Rund 50 Unternehmensvertreterinnen und -vertreter nahmen an der Veranstaltung zum Thema Wasserstoffinfrastruktur und -nutzung teil. Landrat Peter Polta und Oberbürgermeister Dieter Henle betonten die Rolle der Unternehmer und Nutzfahrzeugbetreiber auf dem Weg hin zur Klimaneutralität: „Nur gemeinsam können wir die Chance nutzen, die Stadt Giengen sowie den Landkreis und die Region Ostwürttemberg klimaneutral zu gestalten. Beteiligen Sie sich an einer wasserstoffbasierten Mobilität. Zusammen können wir die gesteckten Klimaziele erreichen."

Vor einem der ersten mit Wasserstoff betriebenen und zugelassenen LKW auf Deutschlands Straßen der Firma Hylane (v. l.): Landrat Peter Polta, Giengens Oberbürgermeister Dieter Henle, Elena Hof (Jet H2 energy GmbH), Lutz Tesmer (Faun), Beat Hirschi (Hyundai Hydrogen Mobility), Andreas Hewel und Giuliana Frank (Hylane)
Bildnachweis: Landratsamt Heidenheim

Ehrung fürs Blutspenden in Giengen

Am 18. Januar ehrte OB Dieter Henle gemeinsam mit Martin Müller, dem stellvertretenden Leiter der DRK-Bereitschaft Giengen und Blutspendebeauftragten, nach dreijähriger Pause erstmals wieder verdiente Bürger*innen der Stadt Giengen für regelmäßiges Blutspenden. Mit Blick auf die Corona-Pandemie ging das Stadtoberhaupt darauf ein, dass auch dieses bürgerschaftliche Engagement mit Unsicherheit verbunden gewesen sei.
Umso erfreulicher sei es, dass viele, auch jüngere Leute als Erstspendende aktiv gewesen seien. „Dass wir alle existenziell mit dem Thema Gesundheit, mit Leben und Tod zu tun hatten, brachte neuen Bezug zueinander. Zu hoffen bleibt, dass viele sich weiterhin Zeit nehmen und regelmäßig spenden." Bei den anwesenden Spender*innen bedankte er sich herzlich: „Danke für Ihren Einsatz, danke für Ihre Zeit. Danke für die sprichwörtliche Lebensenergie, die Sie anderen Menschen uneigennützig schenken – und dafür, dass sie Menschenleben retten!"
Für 10-maliges Blutspenden wurden geehrt: Louisa Imminger, Jana Knapp, Erich Maier und Tugba Poslu. Für 25-maliges Spenden ehrte der Oberbürgermeister Heidi Heider, Simone Henle, Regina Hosinner, Georg Ludwig, Hans Renner und Sigrid Thierer. Besonders bedankte sich OB Dieter Henle bei Heinz Wöhrle für 100-maliges Blutspenden, bei Stefan Goniak für 175-maliges Spenden. Sigrid Thierer freute sich über die Auszeichnung und lobte das Online-Anmeldesystem: „Es macht das Spenden noch einfacher!" DRK-Kreisgeschäftsführer Mathias Brodbeck hob das Engagement der DRK-Bereitschaften hinsichtlich Blutspendeveranstaltungen auch während der Pandemie hervor. Auf die Frage des OB an Stefan Goniak, wann er mit dem Spenden begonnen habe, meinte dieser: „Mit 18 Jahren habe ich angefangen, Blut zu spenden, gehe seither regelmäßig bis zu sechsmal pro Jahr und meine Kinder machen es mir nach!" Für Heinz Wöhrle ist es gesellschaftliche Verpflichtung, mit dem kleinen Beitrag einen großen für Menschen in Not zu leisten.

Ein persönliches Dankeschön des OB gab's für alle anwesenden Blutspender*innen (v. l.): DRK-Kreisgeschäftsführer Mathias Brodbeck, Heinz Wöhrle, Simone Henle, Sigrid Thierer, Stefan Goniak, Oberbürgermeister Dieter Henle, Stv. Leiter der DRK-Bereitschaft Giengen und Blutspendebeauftragter Martin Müller und seine Stellvertreterin Melanie Vogel.
Bildquelle: Stadt Giengen

Altpapiersammlung im Januar

Folgende Altpapiersammlung findet in Giengen statt: Am 28. 1. in SÜD und NORD durch die TSG Giengen Abt. Fussball. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den genannten Tagen keine sonstigen Papiersammlungen durchgeführt werden dürfen. Das Papier sollte gebündelt bis 8.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Entsprechend zerkleinerte bzw. flachgedrückte und gebündelte Kartons werden auch mitgenommen. Altpapier und Kartonagen von Gewerbebetrieben dürfen bei Sammlungen nur bis zu einer bestimmten Menge eingesammelt werden. Altpapier, leere Kartons und Pappe können auch bei den Wertstoffzentren in Giengen und Burgberg abgegeben werden.

Neues DRK-Pflegezentrum in Giengen eingeweiht

Im Januar 2022 fand der Spatenstich „Am Wildgraben" statt, am 16. Dezember weihten Vertreter des DRK Heidenheim das neue DRK-Pflegezentrum Giengen in der Gluckstraße 13 zusammen mit OB Dieter Henle und Anwesenden der Firmen ADK Modulbau und Immotec ein.
In der modernen, gemütlichen Einrichtung stehen 15 Plätze in der Tagespflege, bis zu 60 Plätze im stationären Bereich und 17 Wohnungen für Betreutes Wohnen sowie für Mitarbeitende zur Verfügung. Zur optimalen stationären Versorgung kommen individuelle Beratung, Kurzzeit-, Notfall- und Verhinderungspflege sowie Krankenhausnachsorge – orientiert an den Bedürfnissen der älteren Generation.
Die Freude über das in einer Bauzeit von nur einem Jahr entstandene Gesamtwerk war groß, die ersten Bewohnerinnen und Bewohner sind bereits eingezogen. OB Dieter Henle bezeichnete das DRK-Pflegezentrum als „durchweg gelungenen Lebensraum, der Privatheit und Gemeinschaft gleichermaßen ermöglicht und lebendiges Miteinander fördert." Er verglich das Ineinanderfügen der Module mit dem nun begonnenen Leben im Haus: „Wir wünschen uns das Ankommen von Menschen, die ihre Lebensgeschichte mitbringen, die Anknüpfungspunkte finden, sich einbringen und im Sinne eines Mitgestaltens Teil der Gemeinschaft werden." Der Wechsel aus einem guten bisherigen in ein gutes neues Zuhause könne dank der schönen Atmosphäre, der Fürsorge durch Pflegende und durch Anregung sowie durch das Eingehen auf Bedürfnisse gelingen: „Mit dem DRK-Pflegezentrum und den Investitionen in die nahe gelegenen Jugendanlagen erhält das Miteinander in der Giengener Schwage viele neue Chancen – und ein neues Gesicht."
Dr. Bernhard Konyen, Präsident des DRK-Kreisverbands, hob in seiner Würdigung die Vorteile der sehr kurzen Bauzeit hervor, ermöglicht durch intensive Planung und intelligente Modulbauweise. Bereits Ende März hatten Spezialtransporte die ersten Module gebracht, zwei Monate später waren sämtliche Module vor Ort und großteils montiert. Es folgten Fassadenarbeiten, der Innenausbau und der ovale Vorbau der Tagespflege in konventioneller Bauweise. Das Ergebnis ist ein architektonisch wie städtebaulich harmonisch in die Umgebung eingepasstes Gebäude mit entsprechendem Abstand zum Baubestand.
Zu sehen sei die praktische Umsetzung des DRK-Grundsatzes: die Menschlichkeit, so

Dr. Konyen: „Das Zentrum verbreitet Wärme und man fühlt sich irgendwie heimelig: vielleicht, weil sich das Konzept auf besondere Weise an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner, an den Bedürfnissen der älteren Generation orientiert.“ Er wünschte den Mitarbeitern viel Freude im neuen Wirkungsbereich und den Bewohnern „ein altersgerechtes, ein glückliches und möglichst beschwerdefreies Leben im neuen Heim.“
Robert Kohler, Geschäftsführer der ADK Modulraum GmbH, wies auf die pandemie- und kriegsbedingt nicht immer einfache Bauphase hin und zeigte sich dankbar über die am Ende pünktliche und schöne Realisierung des neuen Pflegezentrums.
Die ersten Bewohnerinnen und Bewohner sind bereits seit Anfang Dezember vor Ort, die Umzüge mit Unterstützung des DRK Heidenheim (Rettungsdienst und Intensivtransportbus) verliefen völlig entspannt. Besonders freute sich DRK-Kreisgeschäftsführer Mathias Brodbeck. Er dankte allen Beteiligten – häufig Unternehmen aus der näheren Umgebung – für das gelungene Gemeinschaftswerk. „Das DRK legt auch am neuen Standort in Giengen besonderen Wert auf eine aktivierende Pflege und Betreuung von Körper und Geist. Ein abwechslungsreiches Beschäftigungs- und Aktivierungsprogramm ist für uns von zentraler Bedeutung,“ so Brodbeck, „eine aktivierende und selbstbestimmte Pflege wesentliches Merkmal im Haus.“ DRK-Geschäftsführer der Pflegedienste gGmbH Ulrich Herkommer führte anschließend durch das neue Pflegezentrum, erläuterte die Gesamtkonzeption und die praxisgerechte Realisierung vielfältiger Elemente.

Wäscherei, Geschenke und Toto-Lotto

Schon seit vielen Jahren bildet die Wäscherei mit Reinigung in der Lange Straße 21 eine feste Anlaufstelle. Seit kurzem präsentiert sie sich in neuem Erscheinungsbild und mit erweitertem Angebot: Helle Farben und eine moderne Einrichtung mit Sitzecke erwarten die Kund*innen. Ergänzend zu Textilreinigung, Heißmangel und Teppichreinigung gibt es eine moderne Toto-Lotto-Annahmestelle, eine Hermes- und GLS-Paketstation, Geschenkideen und Geschenkkörbe.
Anlass für die Veränderung war die Übernahme des Geschäfts durch Carmela Russo. Als langjährige Angestellte der Reinigung hatte sie die zurückgehenden Umsätze schon länger beobachtet: Weniger Geschäftskunden ließen Anzüge reinigen, der Konsum war verhalten – coronabedingt, wie sie vermutet. Als der bisherige Betreiber die Reinigung schließen wollte, berichtete sie ihrem Stammkunden OB Dieter Henle davon – und von ihrer Idee, die Reinigung zu übernehmen, wenn es sich irgendwie machen ließe.
„Ein Fall für unsere Innenstadtförderung im Rahmen des Bundesprogramm ‚Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren‘“, befand der Oberbürgermeister. Gemeinsam mit der städtischen Wirtschaftsförderung überprüfte Carmela Russo ihre Chancen. Rasch folgten Gespräche mit den bisherigen Partnern. Die Wäscherei war sofort bereit, das Geschäft weiter zu beliefern, der Eigentümer der Immobilie sagte eine reduzierte Miete zu. Die Stadt wurde Mieter, Carmela Russo Untermieterin. „Ich bin begeistert, wie schnell die Stadt gehandelt hat“, kommentierte die neue Chefin. „Nun bin ich selbstständig und richtig froh, dass wir für die Kundschaft von Giengen und der Region in neuem Outfit weiter da sind!“
Bei einem Besuch des Oberbürgermeisters unterzeichnete sie den Vertrag im Rahmen des Bundesförderprogramms. „Gerade ältere Kundinnen und Kunden schätzen die kurzen Wege“, so Carmela Russo. „Eine Reinigung gehört meiner Ansicht nach einfach in die Innenstadt! Durch die neuen Angebote und die schöne Atmosphäre möchte ich das Geschäft neu beleben.“
Auch der Rathauschef ist der Meinung, dass sich der Weg in die Lange Straße 21 lohnt: „Qualität und Service sind nach wie vor sehr gut“, kommentierte er aus langjähriger Erfahrung. „Und mit dem schönen Laden und den zusätzlichen Angeboten hat Frau Russo meiner Meinung nach alles richtig gemacht.“

Freuen sich über das neue Angebot (v. l.): Carmela Russo mit ihrem Stammkunden OB Dieter Henle und Vermieter Antonio Russo. Bild: Stadt Giengen

Impressum:

Herausgeber Medienverlag Giengen
Geschäftsführer Tobias Bairle
Herbrechtinger Straße 3
89537 Giengen• Tel. 0 73 22.93 14-60
info@medienverlag-giengen.de
www.medienverlag-giengen.de

6.200 Auflage, Stadtgebiet Giengen

Redaktionsschluss:
Montag, 15.00 Uhr

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(Reha) Reha-Klinik, Giengen, Hirschstr. 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2
Unsere Pfarrkirche Heilig Geist und St. Maria sind tagsüber für Besuch und Gebet geöffnet.

Freitag, 27. 1.
17.55 Uhr (HG) Anbetung
18.20 Uhr (HG) Eucharistischer Segen
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Samstag, 28. 1.
16.30 Uhr (MK) Gottesdienst der italienischen Gemeinde
17.30 Uhr (HG) Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (FK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29. 1.
10.30 Uhr (HG) Familiengottesdienst „Come together“ mit den Erstkommunionkindern, anschl. Treff im HGZ mit Handfood/Getränken
18.30 Uhr (HG) Abend-Gottesdienst Thomas Haselbauer wird mit „Liedern wider der Krise“ von Bodo Wartke diesen besonderen Gottesdienst gestalten.

Montag, 30. 1.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 31. 1.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. 2.
09.00 Uhr(MK) Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. 2.
07.45 Uhr (StK) Schulgottesdienst der Bergschule

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst
am Sonntag, 29. 1. um 18.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. „Lieder wieder die Krise - Energiekrise, Coronakrise, Kirchenkrise,... was tun?
Ein Liederabend mit Klavier und Liedern zum Nachdenken und zum Schmunzeln will uns mögliche und unmögliche Wege aus der Krise eröffnen...“ Thomas Haselbauer wird diesen Gottesdienst gestalten.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 26. Januar
09.00 Uhr (GZ) Seniorengymnastik
19.00 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 27. 1.
18.00 Uhr (StK) Ökum. Friedensgebet

Sonntag, 29. 1.
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Pfr. Fröhner)
10.00 Uhr (StK) Dank-Gottesdienst zum Abschluss der Vesperkirche „Lichtblick – Jesus Christus erkennen“ (Pfr. Völklein)

Dienstag, 31. 1.
18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 1. 2.
14.00 Uhr (GZ) Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Fröhner
15.30 Uhr (TC-Heim) walk & talk mit Diakon Schmidt und Herrn Bruchmüller
16.00 Uhr (GZ) Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Dr. Kummer
19.00 Uhr (GZ) Danke-Fest für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vesperkirche

Goldene und Diamantene Konfirmation
Am Sonntag, 23. 4. bietet die Evangelische Kirchengemeinde Giengen einen Gottesdienst mit Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation an. Eingeladen sind alle Jubilare, deren Konfirmation vor 50 bzw. 60 Jahren war. Im Verlauf des Gottesdienstes überreicht Pfarrer Dr. Kummer in einem kleinen Festakt eine Gedenkurkunde mit dem Konfirmationsspruch von damals. Eingeladen sind nicht nur die Personen, die in der Stadtkirche konfirmiert wurden, sondern auch diejenigen, die später nach Giengen zugezogen sind. Alle Interessierten bitten wir, sich im Pfarrbüro unter Tel. 919300 oder Mail: pfarramt.giengen.mitte@elkw.de zu melden. Weitere Informationen erhalten Sie dort.

Unterstützen Sie beim Einkauf, Kaufentscheidung oder Handwerksarbeiten unsere Anzeigen-Inserenten!

Herzlichen Dank!

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 29. 1.
9.30 Uhr Leitgedanke des Gottesdienstes: „Gott hat die Welt geliebt“ und verwendet die Bibelgrundlage aus Johannes 3, 16

Mittwoch, 1. 2.
20.00 Uhr Gemeinde Giengen ist in Herbrechtingen.
Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de. Weitere Info unter Tel. 958 216.

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 8.00 Uhr. Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr. Freitag: 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr. Tel. 116117.

Notfallpraxis (NFP) Heidenheim: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 22.00 Uhr Mittwochs 15.00 - 22.00 Uhr. Freitags: 17.00 - 22.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr. Tel. 07321/480-050 und 0180/5011-2091

Kinder- und Jugendärzte in der Ärztlichen Notfallpraxis, Heidenheim am Klinikum Heidenheim ab Oktober: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 - 16.00 Uhr

Zahnärztl. Sonntagsdienst

Notfalldienst, Tel.: 0711/787 77 77

Tierärztl. Sonntagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Apothekennotdienstplan

(Angaben ohne Gewähr)
Donnerstag, 26. 1.: Kapell-Apotheke Schnaitheim Tel.: 07321 - 6 43 23
Freitag, 27. 1.: Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen Tel.: 07324 - 9 61 30
Samstag, 28. 1.: Sonnen-Apotheke Heidenheim Tel.: 07321 - 2 33 14
Sonntag, 29. 1.: Brenztal Apotheke Sontheim Tel.: 07325 - 9 52 28 56 und Herwartstein-Apotheke Königsbronn Tel.: 07328 - 64 44
Montag, 30. 1.: Hirsch-Apotheke Heidenheim Tel.: 07321 - 2 16 00
Dienstag, 31. 1.: Engel-Apotheke Giengen Tel.: 07322 - 40 67
Mittwoch, 1. 2.: Zentral-Apotheke Heidenheim Tel.: 07321 - 2 18 24
Donnerstag, 2. 2.: Adler-Apotheke Herbrechtingen Tel.: 07324 - 22 56

Die genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. https://www.lak-bw.de/notdienstportal

VEREINE

TSG Giengen

www.tsg-giengen.de
Abt. HANDBALL
Männer 1: Wichtiger Heimsieg
TSG Giengen – TV Altenstadt 2 35:22 (18:8)
(JR) Nach der erwarteten Niederlage in der vergangenen Woche beim Spitzenreiter Kuchen/Gingen ging es an diesem Wochenende gegen einen unmittelbaren Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Bereits vor Spielbeginn war die Wichtigkeit des Spiels klar. Vor allem aufgrund der, doch zu deutlichen, Hinspielniederlage war es äußerst wichtig von Beginn an eine konzentrierte Leistung aufs Parkett zu bringen. Dies gelang der TSG auch von Start weg. Mit drei Toren von Kreisläufer Patrick Gebhardt konnte man schnell die Führung übernehmen. Besonders auffällig war von Anpfiff an, die sehr stabile Abwehr der Hausherren. Regelmäßig schaffte man es den Gegner vor große Probleme und auch ins Zeitspiel zu bringen. In der Offensive behielt man meistens einen kühlen Kopf und konnte sich durch konsequent vorgetragene Angriffe Stück für Stück absetzten. Somit konnte sich die Mannschaft von Trainer Jochen Karow bereits in der ersten Hälfte eine komfortable zehn Tore Führung erspielen (18:8). Auch in der zweiten Hälfte wollte man die klar spielbestimmende Mannschaft bleiben. Altenstadt erhöhte nun jedoch spürbar das Tempo, und kam immer wieder zu einfachen Toren. Doch die Giengener ließen sich davon nicht beirren und konnten durch gut heraus gespielte Angriffe, sowie eigene Tempogegenstöße, den Vorsprung beibehalten. Der Sieg war schlussendlich zu keiner Sekunde der zweiten Hälfte mehr gefährdet. Somit belohnte sich die TSG Giengen mit einem starken 35:22 Sieg und zwei ganz wichtigen Punkten im Kampf um den Klassenverbleib. Es spielten: Johannes Daumann, Jochen Renelt – Benedikt Grötchen, Dennis Schellenberger, Patrick Gebhardt, Luis Brachert, Enes Yatkin, Marius Bauer, Sebastian Schübelin, Daniel Tenyer, Patrick Weller, Nico Gauß, Janik Beermünder, Moritz Wirbeleit.

FSG 1: vermeidbare Niederlage
TSF Ludwigsfeld - FSG Giengen-Brenz 33:28 (17:11)
(IH) Am frühen Sonntagnachmittag kam es zum richtungsweisenden Spiel um den Abstieg zwischen der 1. Frauenmannschaft der FSG Giengen-Brenz und der Turn- und Sportfreunde Ludwigsfeld. Da es bei beiden Mannschaften um sehr wichtige Punkte gegen den Abstieg ging, war auf beiden Seite die Nervosität am Anfang deutlich zu spüren. Durch viele unnötige und technische Ballverluste konnte sich keine Mannschaft bis zur 17 Spielminute absetzen. Doch dann hatte die junge Damenmann-

schaft der FSG wieder ihre zehnminütige Schwächephase. Bis zur Halbzeit wollte an diesem Tag einfach nichts mehr gelingen. Eine sehr hohe Fehlerquote an Fehlwürfen, technische Fehler und eine sehr lückenhafte Abwehr ließen den Gastgebern aus Ludwigsfeld die Chance zu Tor um Tor davonzuziehen. Und die Mannschaft des TSF konnte diese Chance auch nutzen und ging verdient mit einer Führung von 17:11 in die Halbzeit. Für die zweite Halbzeit hatte sich die gesamte Mannschaft mehr vorgenommen. Durch eine Tempoerhöhung, besseres Zusammenspiel im Angriff und weniger Fehler in der Abwehr sollte das Spiel nochmals an Spannung gewinnen. Bis zur 45. Spielminute konnte alles Vorgenommene auch umgesetzt werden und der Spielstand auf 24:23 verkürzt werden. Aber erneut kam wieder einmal eine Schwächephase dazu, wo einfach kein Ball den Weg ins gegnerische Tor finden wollte Man kann nur hoffen, dass sich keine weiteren Spielerinnen verletzten und so viele wie möglich am Samstag, 28. 1. um 17.15 Uhr, im Derby gegen die TSG Schnaitheim auf dem Feld stehen. Es spielten: Nicole Hönig, Veronika Kramer, Leoni Bäurle, Ina Heißwolf, Svenja Geyer, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Leonie Gerold, Lara Mößle, Marie Lanzinger, Laura Gerlach, Pauline Thumm, Anja Schauz.

Abt. TISCHTENNIS
Bezirksliga
Herren I – SC Unterschneidheim 5:9
Die Gäste waren in den Einzeln besser und starteten so mit einer 1:2 Führung. Danach ging es ausgeglichen weiter und Giengen konnte mit seinem starken hinteren Paarkreuz zum Stand vom 5:4 in Führung gehen. Bis zum Stand von 8:7 wechselte noch 2x die Führung, so dass Giengen mit einem Vorsprung in das Schlussdoppel gehen konnte. Hier konnten die Gastgeber den ersten Satz klar für sich entscheiden, doch dann spielten die Gäste besser und Unterschneidheim konnte die nächsten drei Sätze zum 8:8 Endstand gewinnen. Es spielten: Fetzer/Fetzer (1), Konstantinidis/Rancov, Friesen/Saposchkow, Fetzer J. (1), Konstantinidis (1), Fetzer R., Friesen (1), Rancov (2), Saposchkow (2)

Nächste Termine
Sa. 28. 1., 18.00 Uhr, Herren I – TSG Hofherrnweiler
Mo. 1. 2., 20.00 Uhr, VFL Gerstetten – Herren I (Bezirkspokal)

SKV Giengen

SKV Giengen - SG Bavaria Pfuhl/Neu-Ulm
5;3 mit 3095:3073 Holz
Einen ganz wichtigen Heimsieg landete der SKV Giengen gegen den Tabellenletzten aus Phuhl/Neu-Ulm. In einem bis zum Schluß spannenden Spiel holte Francesco Costa den entscheidenden Punkt. Mit dem Sieg hat der SKV nun 3 Punkte Vorsprung auf den Tabellenletzten aus Pfuhl/Neu-Ulm. Bester SKV-Spieler war Noah Walentin mit 548 Holz. Ganz stark waren dabei seine im letzten Durchgang erzielten 165 Holz. Peter Vukojevic 1,5:2,5/495 Holz, Uli Walentin 3:1/495 Holz, Noah Walentin 3:1/548 Holz, Francesco Giacomo Costa 2:2/512 Holz, Francesco Costa 2:2/531 Holz, Michele Costa 1:3/514 Holz.
U14: Mit ihren heute erzielten 545 Holz erzielte Naemi Walentin in Hermaringen nicht nur einen persönlichen neuen Rekord sondern auch die bisherige Saisonbestleitung in der Bezirksliga U14.

Landfrauen Giengen

Am 31. 1. findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir treffen uns 18.30 Uhr im „Rössle“ in Hohenmemmingen. Unter Anderem wird uns Herr Lieber seinen Film „Kuten Tag auf der Alpe im Rohrmoos“ zeigen. Wegen Fahrgemeinschaften kann man sich beim Team melden.

VdK Giengen

Der **„Natur auf der Spur“, Filmvortrag** von Ulrich Lieber, am 28. 1. in der Walter-Schmid-Halle, im blauen Saal um 14.00 Uhr in Giengen. Der Ortsverband VdK Giengen ladet alle Mitglieder, Freunde, Bekannte auch Interessierte recht herzlich dazu ein. Info bei Evi Mack 07322/4646 oder evelinemack@web.de.

Sozialrecht: Neue Regelungen ab 2023
Auch nach dem Jahreswechsel 2022/2023 treten wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen im Sozialrecht, zumeist zum 1. Januar 2023, in Kraft: Anstelle von Hartz IV gibt es fortan ein sogenanntes Bürgergeld, was der Sozialverband VdK grundsätzlich begrüßt. Wie hoch die Beträge für welche Personengruppen sind, erfahren Interessierte auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg unter www.vdk-bw.de. Dort kann man sich zudem über Neuerungen beim Wohngeld, beim Kindergeld und beim Kinderkrankengeld, im Bereich Krankenversicherungsbeiträge, ebenso über geänderte Hinzuverdienstgrenzen bei der Rente, außerdem über die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, aber auch über Gas- und Strompreisbremse und weitere Dinge informieren, die insbesondere gesetzlich Versicherte sowie Verbraucherinnen und Verbraucher interessieren. Welche sozialpolitischen Positionen der Sozialverband VdK bezieht , wo sich die zahlreichen Geschäftsstellen befinden und vieles mehr gibt es ebenfalls unter www.vdk-bw.de. Über diese Website kommt man auch zu den regelmäßigen VdK-Podcasts und zu Informationen in Sachen Ehrenamt.

NABU Gründungsgruppe Giengen eV.

Liebe Mitglieder, zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 27. 1. im Saal unter der Heilig-Geist-Kirche in Giengen (Heilbronner Str. 2) um 18.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung, 2. Jahresrückblick in Wort und Bild, 3. Kassenbericht mit Entlastung Vorstand und Kassierer, 4. Ausblick/ Sonstiges/ Informationen, 5. Vortrag über den Vogel des Jahres “das Braunkelchen“.

Jahrgänge 1980/81 und 1980/82

feiern am Pfingstmontag, 29. Mai 2023
„C(o)rönchen richten - zwei Mal feiern“: So lautete vergangenes Jahr das Motto der 40erinnen und 40er, die wegen der Corona-Pandemie erst verspätet und als Doppeljahrgang ihr traditionelles 40er-Fest beim Giengener Kinderfest feiern konnten. Teil 2 der Zeremonie wird zum Kinderfest 2023 nachgeholt: Wir laden alle (Ex-) Giengener:innen der Schuljahrgänge 1980/81 und 1981/82 und ihre Familien ein, am Pfingstmontag, 29. 5., ab 15 Uhr mit uns in der Hürbetalhalle zu feiern. Auch an den anderen unterschiedlichen Aktivitäten zum Kinderfest würden wir gerne gemeinsam teilnehmen. Wer (voraussichtlich) mit dabei sein möchte, meldet sich bitte zunächst bis zum 15. 2. per E-Mail an 40erfest@web.de, damit wir Euch in den Verteiler aufnehmen können, über den die Kommunikation läuft.

RELAX WE PRINT! Seit mehr als 25 Jahren.

DRUCK DEINE ERINNERUNGEN

endlich Aus. Schluss. Vorbei.

NEU!

07327.9601-90

abschlusszeitung-drucken.de

Bäckerei Hochstatter

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 5.30 - 18 Uhr
Samstag 5.30 - 12 Uhr
Sonntag 7.30 - 11 Uhr

...nur das Beste

Wir empfehlen:
Schneeball · frische Berliner
leckere Focaccia

DEIN SPORT DEIN LEBEN.

EMS RITA AUSTEL

Im Launtel 22
89537 Giengen

Tel. 0176/23607051
www.EMS-RITA-AUSTEL.DE

Sparen Sie STROM nicht an der falschen Stelle!

Beim EMS-Training kommt der Befehl an die Muskeln nicht vom Gehirn, sondern von außen durch niedrigen Reizstrom.

PROBE TRAINING JETZT

KRAFT TRAINING · KRAFT AUSDAUER · STOFF-WECHSEL · BODY-RELAX

LÖSUNGEN VON PRINT BIS ONLINE.

- Geschäftsdrucke
- Prospekte/Kataloge
- Mailingaktionen
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Weltweiter Versand
- Industriedruck
- Online-Medien
- Werbetechnik

BAIRLE DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

typeprint digital

BAIRLE Druck & Medien GmbH
Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen · Tel.: +49 (0) 7327 9601-0

TypePrintDigital
Herbrechtringer Straße 3 · 89537 Giengen · Tel.: +49 (0) 7322 9314-60

www.bairle-druck.de · www.bairle-media.de
www.typeprint.de · www.medienverlag-giengen.de

Informieren Sie mit Anzeigen, wenn Sie Angebote, Aktionen,... zum Valentinstag haben!

Alles Liebe zum Valentinstag!

Innenausbau & mehr

SCHÖNBORN
Fenster • Türen • Rolladen

Beratung
Verkauf
Montage

✆ 07322/9112441
✆ 0171/4916424
e-mail: SOS_HWS@gmx.de

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Fliesen

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus Schön
Ihr Servicepartner

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de

Service · Audi Service · ŠKODA Service

Gesundheit entscheidet sich aus dem Bauch heraus.

Salus

Darm-Care Curcuma Bioaktiv Tonikum oder Kapseln für Ihre Darmgesundheit, Verdauung und das Immunsystem.

Trittlers Reformhaus

Lange Str. 37 · Herbrechtingen

toni.

Im Netz der BBV Deutschland

Mit Glasfaser von toni läuft's besser.

WIR-SIND-TONI.DE

Alle Preise inkl. MwSt.
*Preis gilt nur einmalig für Neukunden, d.h. Endkunden, für deren Glasfaseranschluss (ONT) in ihrer Wohneinheit noch kein Vertrag über einen Internet-Zugang mit der Breitbandversorgung Deutschland GmbH oder einer ihrer Tochtergesellschaften besteht oder in der Vergangenheit bestanden hat, für die ersten 6 Monate der Vertragslaufzeit.